

Pörschach am Wörthersee / ÖEK

ONLINE-FRAGEBOGEN & ONLINE KARTE

AUSWERTUNG

Die Gemeinde Pörschach am Wörther See überarbeitet ihr Örtliches Entwicklungskonzept (ÖEK). Damit stellen wir die Weichen für die räumliche Entwicklung der Gemeinde für die kommenden 10 Jahre. Die attraktive Gestaltung und Belebung des Ortskerns ist dabei das erklärte Ziel.

Durch die hier beschriebene Umfrage wurden Ideen und Meinungen der lokalen Bevölkerung erhoben. Der Fragebogen entstand in Zusammenarbeit der Mitglieder des ÖEK-Teams und dem Planungsbüro stadtland Sibylla Zech GmbH. Die Ergebnisse wurden zwischen 11.03. und 19.05.2024 erhoben.

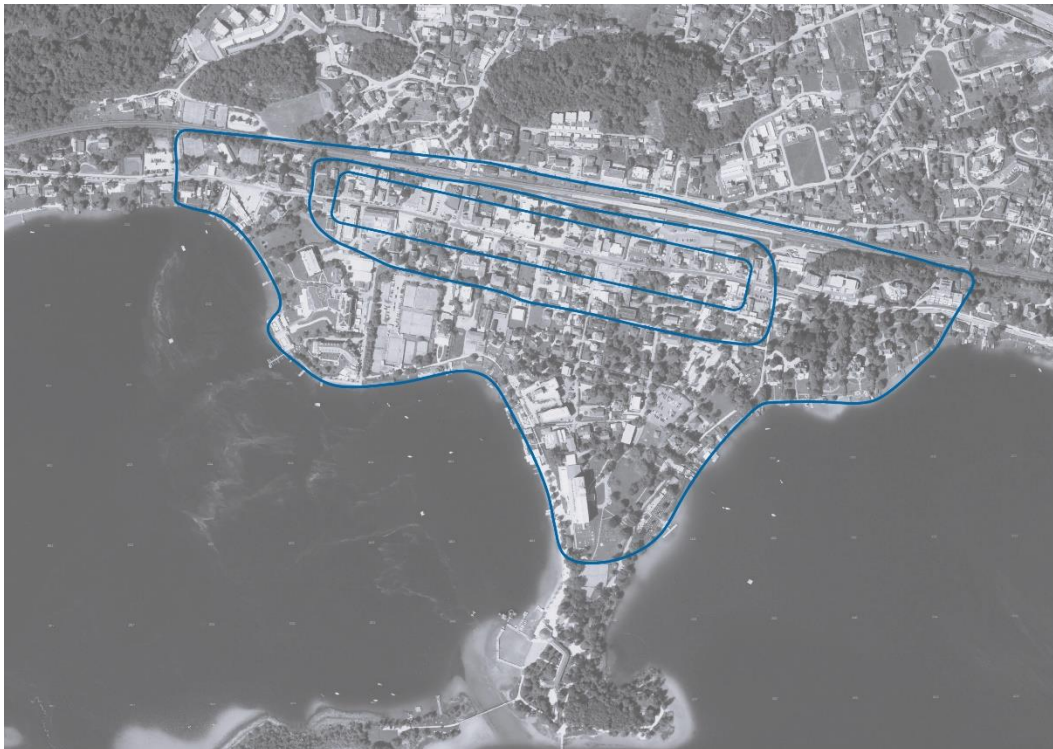
Inhalt

A Hintergrund	2
B Zusammengefasste Ergebnisse Online-Fragebogen.....	3

Hintergrund Online-Fragebogen

Was zählt zum Ortskern Pörschach?

Die inneren Bereiche des Ortskerns bildet die Hauptstraße / Kärntnerstraße vom Schloss Leonstain bis zur Johannaweg sowie die angrenzenden Gebäude. Der weitere Betrachtungsrahmen bezieht die Bereiche entlang der Annastraße bis zum Parkhotel mit ein. Die Bahn bildet die räumliche Grenze im Norden.



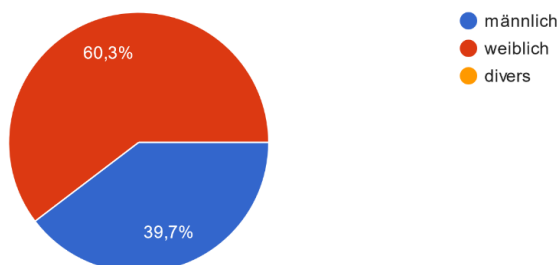
A. ONLINE-FRAGEBOGEN

A.1. Rücklauf und Strukturdaten

Für die Umfrage wurden Teilnehmende unterschiedlichen Alters und Geschlechts aus Pörschach befragt. Insgesamt haben 116 Personen an der Online-Umfrage teilgenommen. Die Mehrheit der Befragten bewegt sich überwiegend zu Fuß oder mit dem Auto im Ort. Es wohnen in etwa so viele Teilnehmende Zentrumsnah wie außerhalb des Zentrums.

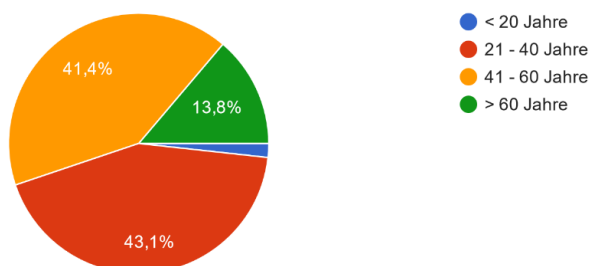
Geschlecht

116 Antworten



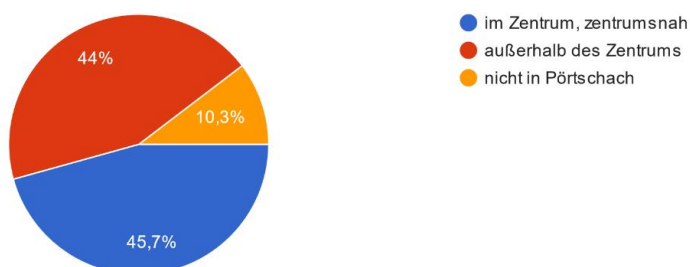
Alter

116 Antworten



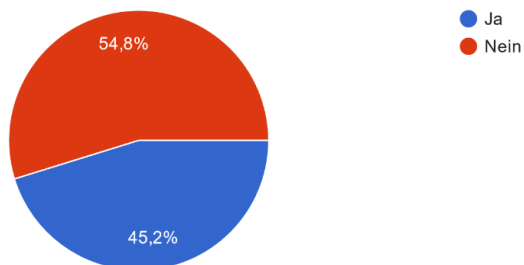
In Pörschach wohne ich ...

116 Antworten

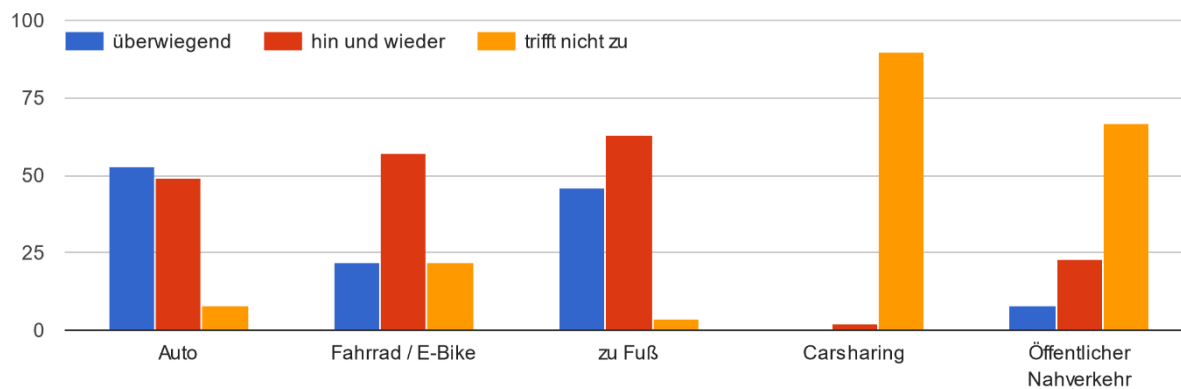


Leben Kinder (< 18 Jahre) im Haushalt?

115 Antworten

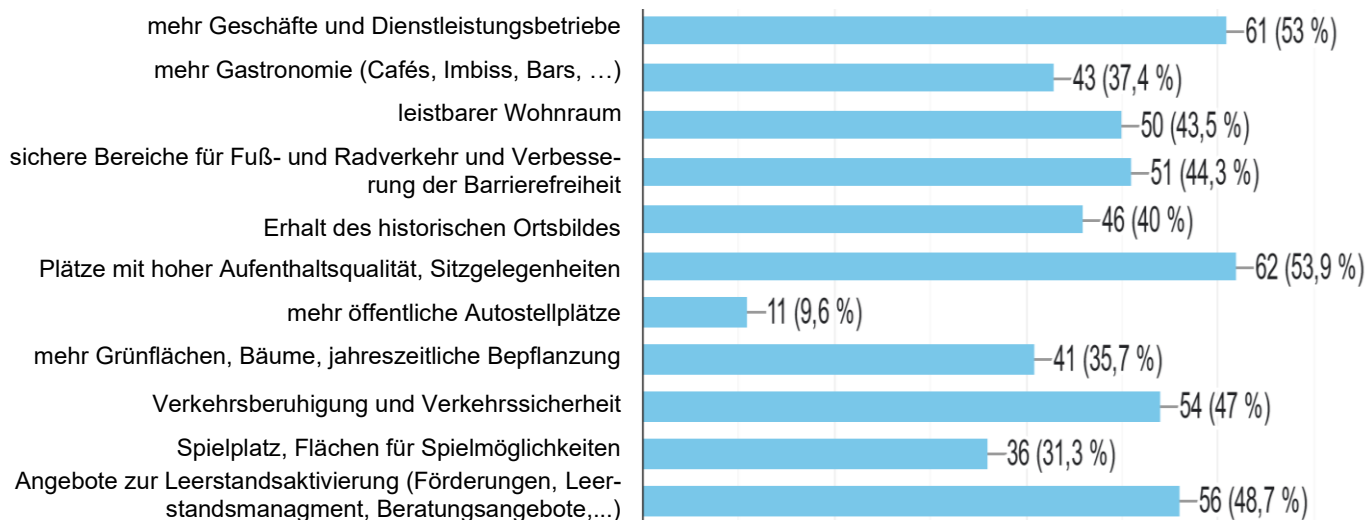


Wie erledigen Sie Ihre Wege in Pörschach?



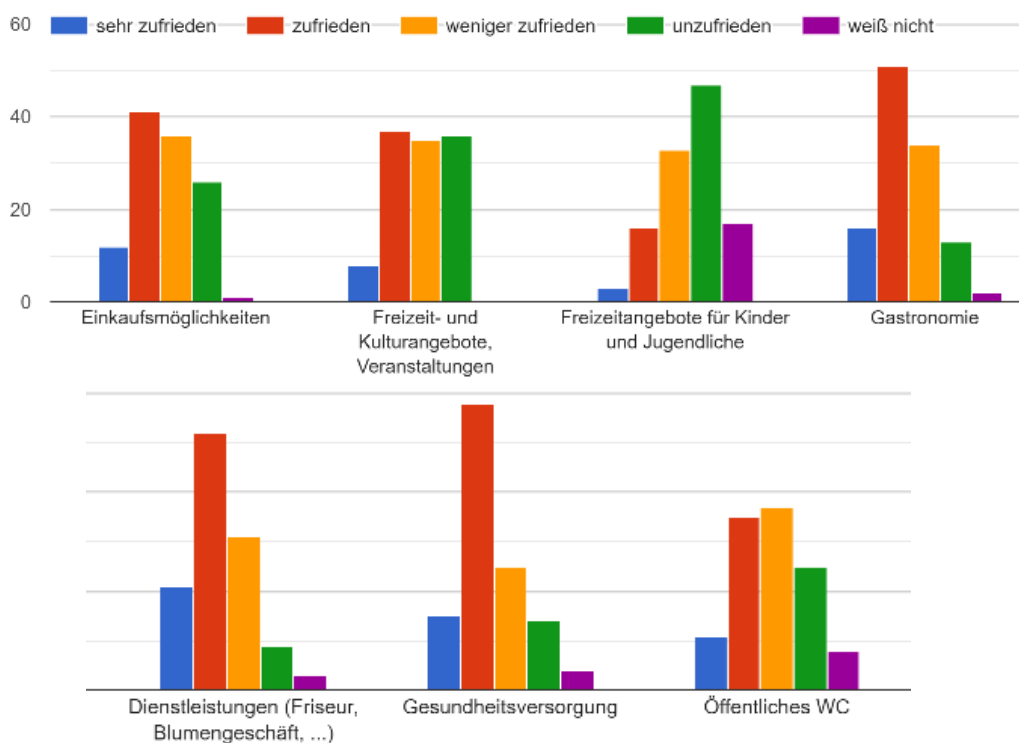
A.2. Nutzungen im Ortskern

Was braucht ein attraktiver, lebenswerter Ortskern?



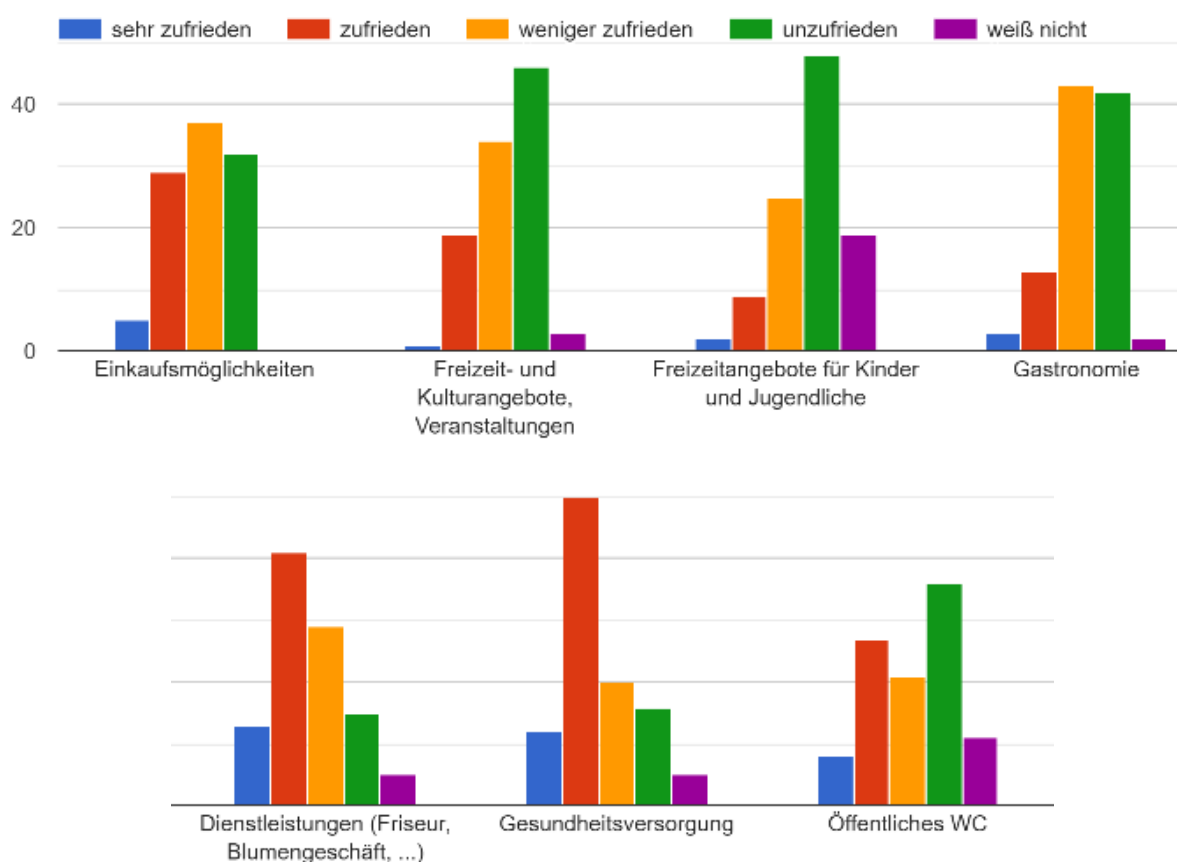
Die Frage nach den wichtigsten Funktionen im Ortskern zeigt, eine relativ ausgeglichene Verteilung auf die verschiedenen Antworten. Es wird unter anderem die Bedeutung von Geschäften, eine gute Gestaltung der Plätze, die Aktivierung des Leerstands sowie die Verkehrsberuhigung besonders hervorgehoben.

Wie zufrieden sind Sie mit folgenden Angeboten im Ortskern von Pörschach im Sommer?



Die Umfrage zur Zufriedenheit mit den Angeboten im Sommer im Ortskern von Pörtschach zeigt gemischte Ergebnisse. Besonders positiv bewertet wurden die Gastronomie und die Dienstleistungen wie Friseur und Blumengeschäft, mit 66% bzw. 71% Zustimmung zu sehr oder zufriedenstellend. Jedoch zeigen die Ergebnisse Bedenken bei den Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche, wo nur 19% der Befragten sehr oder zufrieden sind. Auch die öffentlichen WC-Einrichtungen werden kritisch gesehen, da nur 45% der Befragten sie als sehr oder zufriedenstellend empfinden.

Wie zufrieden sind Sie mit folgenden Angeboten im Ortskern von Pörtschach im Winter?



Die Umfrageergebnisse deuten darauf hin, dass der Ortskern von Pörtschach im Winter in einigen Bereichen Verbesserungspotenzial hat. Während Einkaufsmöglichkeiten und Gastronomie positiv bewertet werden, gibt es deutliche Defizite bei den Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche sowie bei der Gesundheitsversorgung und den öffentlichen WC-Einrichtungen.

Welche Art von Handel / Gewerbe bzw. Dienstleistungsangebote fehlen Ihnen in Pörtschach?

Ausgewählte Antworten aus dem Fragebogen

Die Hauptstraße müsste mit ansprechenden Geschäften zum Flanieren einladen; ein Mix aus Bekleidung, Drogerie, Buch- und Schreibwaren, Souvenirs, Elektro

Schöne Geschäfte um einzukaufen, keine Ramschgeschäfte.

Qualität!

Lokale, Bars, Restaurants, es fehlt ein Angebot auf allen Ecken. Kleidungsgeschäfte, die nicht wie ein Bazar wirken.

Läden die qualitativ hochwertigere/besondere (handgemachtes Design, nachhaltige Alternativen,...) Produkte anbieten & nicht weitere typische „Touristen-Fallen“

Antworten im Detail

Doppelte und sinngleiche Einträge wurden zur besseren Lesbarkeit zusammengefasst.

Die Hauptstraße müsste mit ansprechenden Geschäften zum flanieren einladen; ein Mix aus Bekleidung, Drogerie, Buch-und Schreibwaren, Souvenirs, Elektro
Kinderspielzeuggeschäft, Bücherei, Büroartikel,
Ein Schuster/Schuhmacher (den wir bislang hatten)
Haushaltswaren
Kinderarzt, hochwertige Modegeschäfte, andere Fachärzte, Abend Unterhaltung für Jüngere
Schöne Geschäfte um einzukaufen, keine Ramschgeschäfte
Elektriker
Schul-, Büro-, Schreibwaren, Unterhaltungsmedien, Bücher
Fleischer, Spar, Schreibwaren, Tedi, Spielhalle, Disco
Psychologen, psychosoziale Angebote! Papiergeschäft wie Libro
Schuster. Schuhe
Fleischer, Schuster, Souvenirladen, hochwertige Bekleidung, Bistros
Papier, und Bastelwarengeschäft
Post, Action, Multimedia
Eine Möglichkeit Schulsachen zu kaufen
Kindermode
Dienstleistung: Allgemeinmediziner, Kinderarzt, Handel: Spar

Die Verbindungsstraße Windischberg gehört wieder geöffnet, solange orientiere ich mich nach Velden.
So etwas wie ein Müller
Alles da
Spar, dm,
Baustoffe, Eisenwaren, Fleishhauer,
Sportfachhandel
Wäscherei, Schuster, Elektriker,
elektrogeschäft, Buch- und Papiergeschäft, hochwertige Bekleidung, Bauhaus oder dgl.
gemütliches Kaffeehaus im Ort bzw. am See
Sportangebote, Tennisplätze im Freien und in der Halle
Mode und Schuhgeschäfte
Mode für Herren und Damen
Spar, Streetfood,
Möglichkeiten sich ungezwungen im öffentlichen Raum zu treffen ein Ortskern-Treffpunkt
spar, dm
Attraktive Geschäft im Bereich Mode, Sport
Disco, Bekleidungsgeschäfte aber keine Ramschläden
Gute Qualität der Geschäfte, keine Ramschläden
Mühlabsargung, Aktivitäten für Kinder, Freizeit und Kulturveranstaltungen außen Sommer, Trinkwasser für Sportler, Radweg,
Ein kleineres Sportgeschäft, Kräutershops z.B. Sonnentor, Cocktailbar für Abends, weitere Bäckereien
Schuhgeschäft, gehobene Boutiquen
Mehr Boutiquen weniger Ramsch;
Gastronomie mit mehr Charme (wo das Ambiente / die Dekoration überzeugt), Läden die qualitativ hochwertigere / besondere (handgemachtes Design, nachhaltige Alternativen,...) Produkte anbieten & nicht weitere typische „Touristen-Fallen“
es fehlen nette Geschäfte bzw. sollte geschaut werden, dass die, die auch im Winter ihr Geschäft geöffnet haben lassen wollen, dieses auch können und nicht abwandern, weil sie in einem anderen Ort auch im Winter das in einer Woche einnehmen, was sie in Pörschach im Sommer oft in einem Monat einnehmen. Da sollte geschaut werden, dass da unterstützt wird.
Mehr Inhaber geführte Unternehmen.
Schuster, Schneiderei, Reinigung
Schuster, ein lässiges Bekleidungsgeschäft
Shoppintcenter mit vielen Möglichkeiten
Bücher, Garten und Pflanzen
Dm
Lebensmittel alternativen außer Billa, Cafés, Eisgeschäft, Bars
Eisgeschäft, Fleischhacker, anderes Lebensmittelgeschäft wie Billa
Wäscherei (Selbstbedienungs-Waschsalon), Schuster
Elektro und Haushalt
Einkaufsmöglichkeiten, angemessenes gastronomisches Angebot, öffentliche WC Anlagen, kulturelle Veranstaltungen, einheitliches Ortsbild,
Eislokale, Textilgeschäft
Fitnesskurse, Kochkurse
Fitnessstudio

hochwertige geschäfte (z.b. mode), sport
Spar
Handwerksbetriebe, Schuster
Shopping
Alle
Papier-Schreibware, Eisdiele, Ganzjährige Restaurants, Kaffeehaus, Kinderarzt (Kasse)
Bekleidungsgeschäfte, Schuster, Reinigung, Blumengeschäft, Bars, Kaffeehaus, im Grunde fehlt sehr viel um den Ort attraktiv zu machen
Orthopäde, Schuster, Wäscherei, Änderungsschneiderei
Lokale, Bars, Restaurants, es fehlt ein Angebot auf allen Ecken. Kleidungsgeschäfte, die nicht wie ein Bazar wirken.
Qualität !!!
Schlachterei, ein zweiter Bäcker/ Konditor, größerer Wochenmarkt mit frischem Gemüse
Es ist alles an Basisangebot vorhanden, von einem kleinen Ort wie Pörschach kann man sich kein Portfolio wie in einer größeren Stadt erwarten.
Reparaturen (Schuhe, Uhren, Geräte), Shared-Angebote (Gartengeräte, Fahrzeuge, etc.), besseres Postangebot (längere Zeiten)
ein weitere LM / Wäschesalon / Schuster
Kaffeehaus
DPD bzw. GLS Partner (z.B. Myflexbox),
Cocktailbar, qualitativer Modeshop,
Solide Bekleidung, Schuhe
Bars, hochwertige Einkaufsmöglichkeiten,
Eisdiele im Ortszentrum/Hauptstraße,
Geschäfte wie Tedi, Action, Pagro oder auch Takko, Kik, NKD. Wünschenswert wäre auch Eduscho. Cafés mit Kinderbereich und Restaurants mit Kinderbereich sowohl indoor als auch outdoor

In Hinblick auf den Handel in Pörschach wurde besonders häufig der Wunsch nach einer Hauptstraße erwähnt, die mit einer Vielzahl ansprechender Geschäfte zum Flanieren einlädt. Besonders gefragt sind Bekleidungsgeschäfte, Drogerien, Buch- und Schreibwarenläden, Souvenirläden, Elektrogeschäfte, Kinderspielzeugläden und hochwertige Modegeschäfte. Auch Handwerksbetriebe wie Schuster, Schneidereien, Wäschereien und Elektriker stehen auf der Wunschliste.

Neben dem Einzelhandel wurden auch verschiedene Dienstleistungen als wichtig erachtet, darunter Kinderärzte, Allgemeinmediziner, Psychologen und andere Fachärzte. Ein vielfältiges gastronomisches Angebot mit gemütlichen Cafés, Bars, Bistros und Eisdielen sowie Freizeit- und Sportmöglichkeiten wurden ebenfalls häufig genannt.

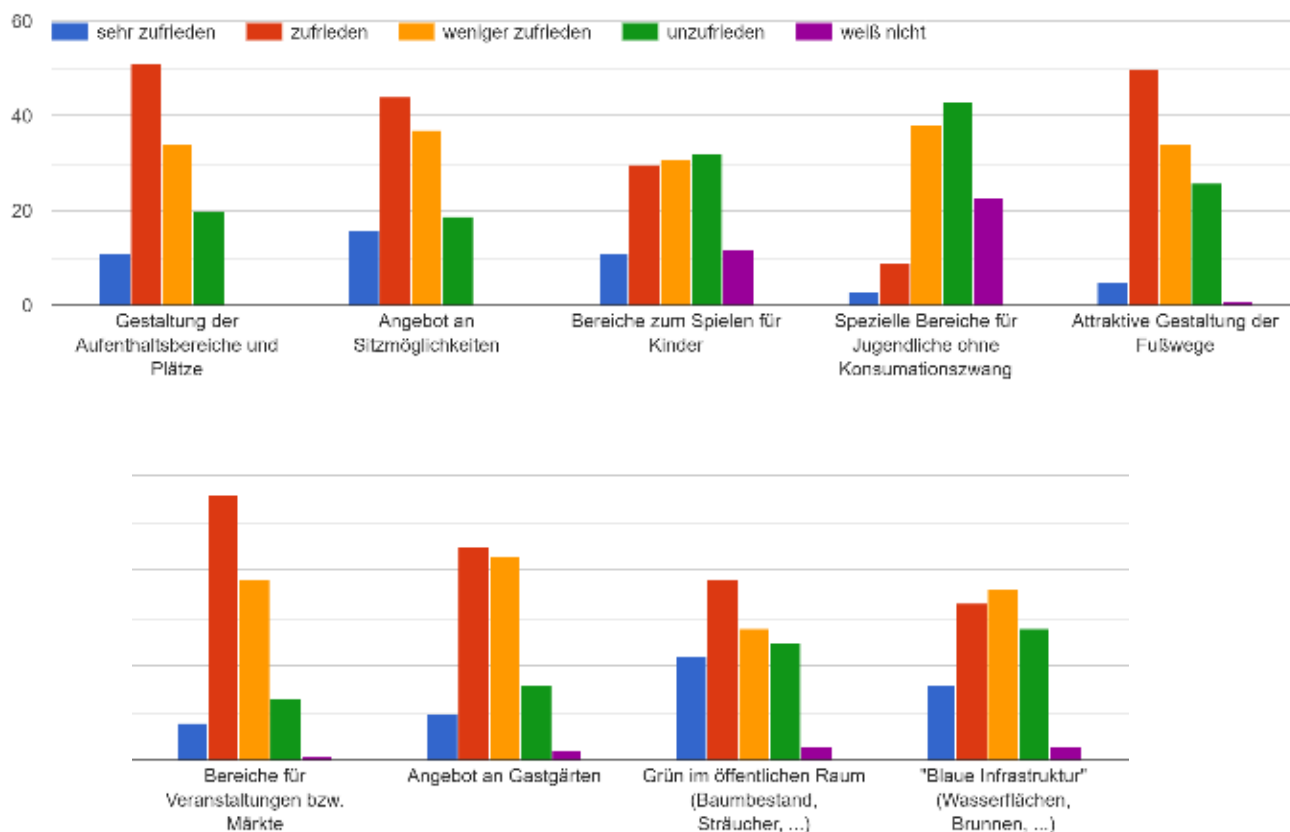
Häufig wurde erwähnt, dass „Ramschläden“ vermieden werden sollten, um die Qualität der Geschäfte hoch zu halten. Teils wird die Bedeutung von Geschäften erwähnt, die auch im Winter geöffnet bleiben und nicht nur im Sommer attraktiv sind. Zudem wünschen sich viele mehr inhabergeführte Unternehmen und ein einheitliches Ortsbild.

Besonders häufig wurden folgende Punkte genannt:

- Ein breites Angebot an Geschäften, darunter Bekleidung, Drogerie, Bücher, Schuhe, etc.
- Ein Mix aus hochwertigen Geschäften und Dienstleistungen
- Ein attraktives gastronomisches Angebot

A.3. Öffentliche Räume

Wie zufrieden sind Sie mit dem öffentlichen Raum im Ortskern von Pörschach?

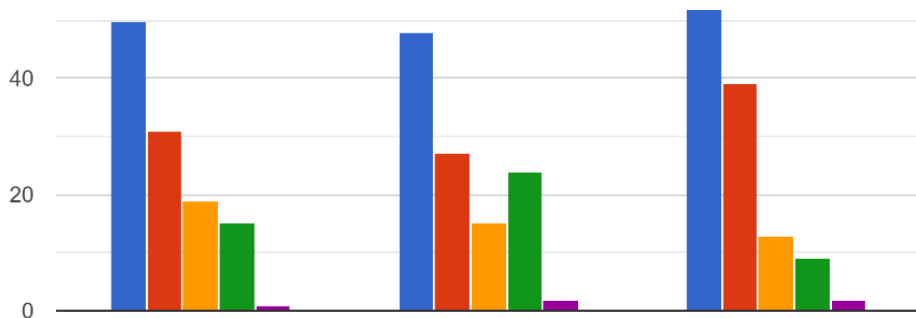


Die Bewertung des bestehenden öffentlichen Raums im Ortskern zeigt Handlungsbedarf in den meisten Themenfeldern. Selbst in eher positiv bewerteten Bereichen gibt nur etwas mehr als die Hälfte der Menschen an, „zufrieden“ oder „sehr zufrieden“ mit dem derzeitigen Zustand zu sein. Insgesamt gibt nur ein Bruchteil der Teilnehmer*innen an, „sehr zufrieden“ mit einem der Themenbereiche zu sein. Eher zufrieden sind viele mit der Gestaltung der Aufenthaltsbereiche und Plätze, den Sitzmöglichkeiten, der Gestaltung der Fußwege, den Bereichen für Veranstaltungen und Märkte, mit Angebot an Gastgärten und mit dem Anteil von Grün im öffentlichen Raum. Besonders unzufrieden scheinen die Menschen mit den Bereichen für Jugendliche und Kinder zu sein. Aber auch mit den Fußwegen und der Präsenz von Grünflächen und Wasser im öffentlichen Raum sind viele unzufrieden.

A.4. Mobilität im Pörtschacher Zentrum

Wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen zur Mobilität im Ortskern zu?

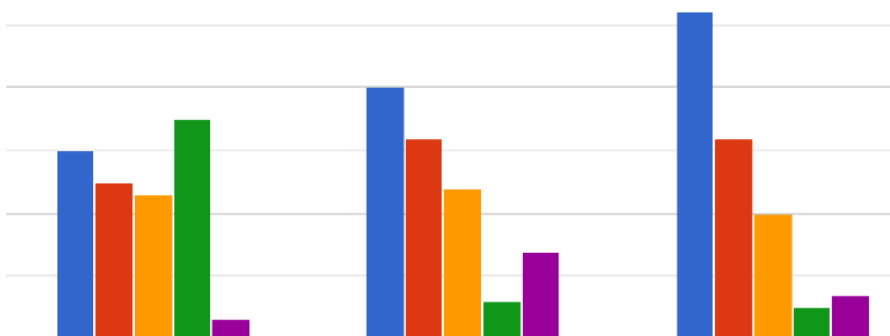
■ stimme zu ■ stimme eher zu ■ stimme eher nicht zu ■ stimme nicht zu ■ weiß nicht



Der Ortskern ist **dominiert von Autoverkehr**, es sollte die Infrastruktur für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen verbessert werden

Zur **Verkehrsberuhigung** sollten innovative Konzepte (z.B. eine Begegnungszone, Shared Space) umgesetzt werden

Es ist besonders wichtig, die Bedingungen für's **Radfahren** zu verbessern (Radwege und Abstellplätze, Ladestellen)



Autostellplätze sollen reduziert werden, um mehr Platz für Aufenthaltsbereiche zu schaffen

Am Bahnhof sollten Angebote für **nachhaltige Mobilität** gebündelt werden (z.B. Sharing-Angebote, Einbindung Wegenetz, ...)

Die **Barrierefreiheit** sollte verbessert werden (Gehsteigbreiten, Queungsmöglichkeiten, Leitsystem,...)

Beim Thema Mobilität zeigt sich, dass die Themen Verkehrsberuhigung, Radfahren und Barrierefreiheit den Menschen besonders am Herzen liegen. Ein Großteil der Menschen empfindet den Autoverkehr im Ortskern als zu dominant und eine starke Mehrheit wünscht sich eine Verkehrsberuhigung mithilfe innovativer Konzepte. Bei der Reduktion der Autostellplätze gehen die Meinungen jedoch klar auseinander.

Wo sehen Sie den dringendsten Verbesserungsbedarf zum Thema „Verkehr“ in Pörschach? (Begründung)

Doppelte und sinngleiche Einträge wurden zur besseren Lesbarkeit zusammengefasst.

Radweg sollte von der Hauptstraße verlegt werden; bzw. wenn man die Parkplätze entlang der Hauptstraße entfernt, könnte da ein gefahrloser Radweg entstehen
Verkehrsberuhigung, Radwege
Eine mehrfache Verschwenkung der Fahrbahn (mal breiterer Gehweg oder Parkplätze rechts, mal links). Zum Thema Radweg fällt mir keinerlei Lösung ein - die Straße ist einfach zu schmal. Außerdem gehören die "Zelte" vor einigen Gasthäusern weg.
Geschwindigkeit des motorisierten Verkehrs
Keinen, bitte nicht Velden nachmachen wollen mit der Begegnungszone, absolutes Fehlkonzept! Nicht für Pörschach geeignet
Tempo 30 mit Radar oder mehr Kontrollen. Zebrastreifen
Einfahrten sollten frei gehalten werden! Siehe Apotheke
Verkehr- & Lärmreduzierung entlang der Hauptstraße
Auf der Hauptstraße fahren zu viele Autos und die Radfahrer und Fußgänger kommen zu kurz. Teilweise ist es auch gefährlich.
Entschleunigung des Verkehrs
Radfahrer auf der Straße, obwohl Radweg (abseits) vorhanden
Hauptstraße (In der Saison viel zu viele Autos die einfach nur durchfahren.)
Zebrastreifen!
Verkehrsberuhigung Ortskern aber auch Verkehrsberuhigung der Nebenstraßen, Auffangparkplatz Ortsanfang/Ende
Kein Mensch braucht das selbstfahrende Bus dings
Geringere Geschwindigkeit in der Hoffnung auf weniger Durchzugsverkehr bzw. Wörthersee-Autorundfahrt-Touristen!
Rad- und Fußwege
Abschaffung des autonomen Bus
Radweg durch Pörschach
Der Verkehr gehört im Sommer umgeleitet- Pörschach dient als Transitstrecke nach Velden! Die Parkmöglichkeiten gehören an den Ortsanfang zB Schornwiese oder PP neben dem Hofer ehemals Skaterpark
Die Verbindungsstraße Windischberg gehört wieder geöffnet, solange orientiere ich mich nach Velden.
Zebrastreifen vorm Gemeindeamt
Fußgänger Übergänge
Verbreiterung ALLER Straßen im Gemeindegebiet, damit zumindest 2 Busse sich begegnen können!
Parkplatzsituation. Vor allem im Sommer schwer einen Parkplatz zu finden
Begegnungszonen einrichten, reduziert die Geschwindigkeiten aller Fahrzeuge
Entfernen der Gehsteigkanten
Zebrastreifen Hauptstraße auf der Höhe des Bahnhofs
Verkehrsberuhigung Hauptstraße im Ortskern, Radweg entlang der Hauptstraße
Keine Gehsteigkanten (siehe Velden)
JA
Den Bahnhof nutzen, Verkehrsberuhigung,
Es fehlt mind ein weiterer Zebrastreifen über die Hauptstr. Es fehlt die Geschwindigkeitsüberwachung
Mehr Augenmerk auf Verkehrssicherheit legen
Ladestationen für Elektrofahrzeuge
Radweg Annastrasse muss her, autonomer Bus muss weg,
Bahnverkehr, Fußgänger freundlichkeit

Die Hauptstrasse und der Kern werden vom Individualverkehr dominiert. Meiner Meinung nach sollte dieser „Kern“ als shared space ausgebildet werden, indem man z.B. das gleiche Oberflächenmaterial (großflächige Pflasterungen oder andere versickerungsfähige Materialien für Gehwege und Strasse, ohne Bodenabsenkungen, wodurch der Verkehrsfluss automatisch verlangsamt wird). Es gibt mittlerweile genügend Beispiele dafür in Österreich, eines wäre geografisch gar nicht so weit entfernt (Gleinstätten in der Südsteiermark).
Der SURAAA Bus ist eine Frechheit. Reine Verkehrsbehinderung
Der Radweg der direkt auf der Straße ist - im Sommer eine Zumutung
Mehr Querungsmöglichkeiten wären toll, damit die Fortbewegung zu Fuß angenehmer abläuft und dazu motiviert das Auto am Ortsanfang/-ende an einem kostenfreien/-günstigen Parkplatz abzustellen.
Dass vor Markierungslinien/früher Zebrastreifen Autofahrer auch stehen bleiben und querende Fußgänger oder Radfahrer auch drüber lassen, z.B. Gemeinde, Edelweißbad
Oft muss man minutenlang mit Kindern warten, bis man passieren darf
Mehr sichere Fußgängerüberquerungen! Zebrastreifen bei Bahnhof und Freibad Edelweiß.
Verringerung des Durchzugsverkehrs, Temporeduzierung für Verkehrsberuhigung
Der Radweg solle klar ausgeschildert sein - aktuell fahren alle Radfahrer auf der Straße und das stellt eine Gefahr für Radfahrer, Fussgänger und Autos dar - gefährliche Überholmanöver sind mehrmals täglich wahrzunehmen
Parkplatz sollte für Strandbad Besucher kostenlos sein
bahnlärm reduzieren
Hauptstrasse
Reduzierung des Verkehrs im Sommer an der Hauptstraße/ Begegnungszone ala Velden
Längsparkplätze müssen abgebaut werden. Zerstört das Ortsbild, macht faule Menschen und benötigt viel Platz, der Sinnvoller genutzt werden kann.
Tempo 30 auf der Hauptstraße
Hauptstraße bis hin zum See
Zebrastreifen über die Hauptstraße gegenüber Gemeindeamt!
Kein selbstfahrender Bus, attraktive Ortskerngestaltung, damit Menschen (egal ob Rad, Motorrad oder Auto bzw Öffis) gerne in Pörschach stehen bleiben und auch wieder Leben einkehrt
Lückenschluss des Radweges, ein anständiges Parkhaus wäre super
Wörthersee-Konzept, eine Gemeinde alleine kann nichts bewirken
Bessere Straßen, weniger Schlaglöcher, betrifft auch kleine Nebenstraßen
Die engen kaputten Straßen in der "Peripherie" sind eine Gefahr für ALLE Verkehrsteilnehmer. Sie haben auch keinen Platz für Fußgänger, Radfahrer.
Erhebliche Gefahr auch dadurch, dass so gut wie nirgends der 30er in der Zone eingehalten wird. Eigenverantwortung funktioniert - wie überall - nicht. Es MUSS abgestraft werden.
Die LKWs, die die Bauprojekte beliefern, geben den "Straßen" den letzten Rest.
Der Straßenzustand ist (unter anderem) zusätzlich hochpeinlich für einen Ort, der meint, ein Tourismusaushängeschild zu sein.
Fußgänger und Fahrradfahrer sollten wesentlich mehr Raum bekommen. Besonders entlang der Bundesstraße (im gesamten Gemeindegebiet) sind Fußgänger komplett unterversorgt mit Schutzwege-Infrastruktur. im gesamten Gemeindegebiet sollte die maximale Geschwindigkeit auf der Bundesstraße 50 km/h betragen. die 70km/h Bereiche (Autobahnauffahrt, Pritschitz) sind viel zu kreuzungsreich bzw. gibt es dort zu viele Einfahrten/Ausfahrten und Fußgängerverkehr.
Entschleunigung der Hauptstrasse, bessere Taktung Busse, bessere Anbindung an Nachbardörfer (Moosburg, Techelsberg, Feldkirchen) nicht nur Klagenfurt

Die Umfrageergebnisse zur Verkehrssituation in Pörschach zeigen, dass viele Teilnehmer eine Verkehrsberuhigung und Temporeduktion auf Tempo 30 entlang der Hauptstraße fordern. Ein sicherer

und gut gekennzeichneten Radweg wird als dringend notwendig erachtet, da die aktuelle Situation als gefährlich empfunden wird. Zudem wird der Bedarf an zusätzlichen Zebrastreifen betont, um die Sicherheit für Fußgänger zu erhöhen. Eine Reduzierung des Durchgangsverkehrs und die Abschaffung des autonomen Busses werden ebenfalls häufig genannt. Insgesamt wünschen sich die Einwohner eine sicherere und ruhigere Verkehrssituation mit besser organisierten Rad- und Fußgängerwegen.

Besonders häufig wurden folgende Punkte genannt:

- Verkehrsberuhigung der Hauptstraße und Nebenstraßen
- Schaffung sicherer Radwege und Trennung vom motorisierten Verkehr
- Einrichtung von Zebrastreifen und Fußgängerüberwegen

Was bräuchten Sie, um mehr Wege zu Fuß, mit dem Rad oder dem öffentlichen Verkehr zurückzulegen?

Doppelte und sinngleiche Einträge wurden zur besseren Lesbarkeit zusammengefasst.

z.B. für Radler: die Fahrbahn der Seeuferstraße ist sehr schlecht - für Radler nicht gut.
Im Ortszentrum gehören (neben den bereits genannten Fahrbahnverschwenkungen) Parkplätze weg, statt dessen sollte ein Radfahrstreifen errichtet werden - wenn nicht überhaupt eine Begegnungszone, wie in Velden, geschaffen werden kann
Mehr abgetrennte Radwege mit direkten Verbindungen. Die Autos sollten die Umwege machen nicht die Radfahrer oder Fußgänger. Die Unterführung beim Bahnhof hätte auf beiden Seiten eine Rampe für Radfahrer bekommen sollen. Der Lift ist sehr unpraktisch.
Durchgehender Radweg
Bessere Kennzeichnung, Zebrastreifen
Ruhigere Straßen, Radwege etc.!
Verkehrssicherheit
Sichere Abstellplätze
Weniger Parkmöglichkeiten-höhere Parkgebühren mehr benefits für Radfahrer (Service Stationen, Ladestationen, ausgebautes Radnetz)
Die Verbindungsstraße Windischberg gehört wieder geöffnet, solange orientiere ich mich nach Velden.
Fahrbahnbreite, wo ein Auto und ein Fahrrad nebeneinander Platz haben
Umleitung der Radwege aus dem Ortszentrum, Temporeduzierung aller Fahrzeuge
Ausbau Radwege
Verbesserung der Barrierefreiheit in Zügen, Bussen und auf Wegen
Tempo 30 wäre angenehm. Sonst alles o.k.
Ich erledige alle Wege bereits ausschließlich zu Fuß od mit dem Rad
Einen Grund in den Ortskern zu gehen
Radweg nach Moosburg
Ordentlicher Radweg
Fuß und Rad
Eine attraktivere Wegenetzgestaltung bzgl. Rad, beim Bus wäre es sinnvoll die Taktungen untereinander und mit der ÖBB besser abzustimmen.
Zu Fuß: freie Gehsteige, kein Verstellen durch Verkaufsstände, Blumentöpfe
Extra dafür gemachte Wege - nicht einfach ein Streifen auf der Straße
Parkplätze, wie der bei der OMV sind super, um das Innere des Ortsteils nicht so zu belasten. Wege zum Postpartner/Arzt/Drogeriemarkt erledige ich schon zu Fuß.
Mehr Zebrastreifen entlang der Hauptstraße
Strasse ohne Radfahrer
Günstigere öffi-Tickets
Radwege
Motivation
Eine regelmäßige Busverbindung in den Norden von Pörschach. Windischberg und Rennweg.
Die Radwegebeschilderung ist nicht ausreichend im Bereich der neuen Moosburgerstraße L73.
Sicherheit, es sollte Zebrastreifen geben
Zeit, die fast niemand mehr hat
verlässlicheres Wetter
Um öffentliche Verkehrsmittel innerhalb des Ortes zu nutzen, ist der Ort zu klein - Ausnahme ev. Zug Pritschitz-Pörschach Hbf.
Mehr Schutzwege

Mehr Platz für Fahrräder an der Bundesstraße (durch Shared Space und Geschwindigkeitsreduktion im Ortskern auf max. 30km/h).
Mehr (kommunale) Sharing Angebote - Pkws, Mixed-Mobility Angebote etc.
E-car sharing für die letzten km
Bessere Radwege / Überdachte Abstellplätze für Fahrräder bei Schule Gemeinde Strandbad etc.
Bessere Infrastruktur
Fußgängerübergänge
Mehr Sicherheit, Heckenschnitt an Kreuzungs-Sichtachsen
Bessere Geschäfte in Pörschach

Die Umfrage zeigt, dass viele Bürger von Pörschach bessere und sicherere Rad- und Fußwege fordern, um mehr Wege zu Fuß, mit dem Rad oder öffentlichen Verkehrsmitteln zurückzulegen. Insbesondere ein durchgehender Radweg und zusätzliche Zebrastreifen werden häufig genannt. Eine Verkehrsberuhigung, insbesondere auf der Hauptstraße, sowie breitere Radwege sind ebenfalls wichtig. Die bessere Kennzeichnung und Beschilderung der Radwege, sichere Abstellplätze für Fahrräder, sowie mehr abgetrennte Radwege mit direkten Verbindungen werden als weitere wichtige Maßnahmen genannt. Auch eine Verbesserung der Barrierefreiheit in Zügen und Bussen und eine attraktivere Wegenetzgestaltung werden gefordert. Zudem wünschen sich einige Bürger eine bessere Taktung und günstigere Preise im öffentlichen Nahverkehr.

Besonders häufig wurden folgende Punkte genannt:

- Ausbau und Sicherung von Radwegen
- Mehr Fußgängerüberwege und Zebrastreifen
- Verbesserung der allgemeinen Verkehrssicherheit

Haben Sie sonst noch Ideen und Anregungen zur Ortsentwicklung?

Doppelte und sinngleiche Einträge wurden zur besseren Lesbarkeit zusammengefasst.

Kunst
Ich würde mir wünschen, dass die verantwortliche Mehrheit im Gemeinderat nicht von Umwidmung zu Umwidmung im Kleingartendenken verbleibt, sondern eine integrative Perspektive für ein Ortsbild hat (kein Brahmsparkplatz statt Brahmshaus, kein baulicher Wildwuchs, keine Gefälligkeitsumwidmungen für Vizebürgermeister, echtes Bemühen um eine OrtsENTWICKLUNG). Aber dazu braucht's auch den geistigen Horizont und aktives, geschicktes Verhandeln, statt "Bauen, Bauen, Bauen" (Zitat unsere Bürgermeisterin)
Vom Straßendorf zum Lebensraum
Die Homepage auf 2024 updaten, mit aktuellen Events aktuell halten und Öffnungszeiten der Gastros. QR Codes überall in Ort verteilt zu einer neuen Zeitgerechten APP mit DE/EN Sprachen.
Namhafte Sänger bringen - Mini Konzerte, wie Moosburg. Ein Weinfest. Mehr Angebot für Jugendliche - nicht immer UDO Jürgens und Beatles Doubles. Junge Leute und Familien müssen den Ort besuchen weil das Angebot so toll ist. Alte Leute werden den Ort nicht erhalten.
Kindercafé, Technologie Museum (hands on für Kinder) (ganzjährig) Angebot für schlechtes Wetter! Platz für Krabbelgruppe finden. Leerstand attraktiv machen für Kinderarzt. Zweitwohnsitze eindämmen und Hauptwohnsitz für Familien fördern. Etwas für Jugendliche überlegen
Mindestens Tempolimit 30 km/h entlang der Hauptstraße (von Schloss Leonstein bis Hofer) wenn nicht sogar Begegnungszone (Spielstraße) - Parkplatz beim Dermuth sollte in einen Park bzw. begrünten Veranstaltungsbereich umgewandelt werden.
Hauptstraße sollte vom Hofer bis zum Leonstein eine Begegnungszone werden. - Promenade sollte fertig gepflastert werden. - Zugänglichkeit zum See muss erhalten bleiben. - Straßen sollten besser gepflegt und gewartet werden.
Professionellere Dekoration
Flaniermeile vom Ortskern zum See mit Geschäften, Kaffees etc.
Stopptafeln für Radfahrer (z.B. Hauptstraße / Gaisrückenstrasse), Außenbereiche in der Gastronomie mit Kinderspielecke
Keine Zweitwohnsitze und Betonbunker mehr! Es sollte mehr an die Einheimischen gedacht werden. Der Bauernmarkt, etc. gehört überdacht Regen sowie Sonnenschutz und genügend Sitzgelegenheiten aufgestellt. Ortsbild ist eine Katastrophe. Monte Carlo Platz gehört belebt. Veranstaltungen auch für junges Publikum.. DJ
Die Hütte am Marktplatz sollte ganzjährig für gastro und Veranstaltungen genutzt werden. Tolle Fläche für einen Gastgarten!
Weniger Zweitwohnsitze um die lokalen Unternehmen auch im Winter anregen zu können, zu öffnen sowie leistbaren Wohnraum für Einheimische im Ortskern zu schaffen und nicht nur am Windischberg!
Outletcenter an der Hauptstraße
Wildbaden an der Promenade verbieten
Der Marktplatz sollte besser genutzt werden. Vor allem soll die Markthütte auch im Sommer stehen bleiben und bespielt werden
Das Ortsbild hat sich die letzten Jahre nicht verändert es gibt einige Unternehmer die sich bemühen jedoch fehlt eine klare Struktur/Marke sprich roter Faden! Einige Verkaufsläden wirken „billig“ hier müsste die Gemeinde unterstützen!
Die Verbindungsstraße Windischberg gehört wieder geöffnet, solange orientiere ich mich nach Velden.
Belebung des Marktplatzes fixe Lokalität zum Verweilen. WC-Anlage dort verbessern. Im Sommer 2023 war die Hauptstraße um 21:00 ausgestorben!
Architektenwettbewerb zur baulichen Verschönerung der zuletzt gebauten "Betonklötze"! (zB Farbgebung, Fensterfaschen, Stukaduren, ...)
Kostenfreie Parkmöglichkeiten außerhalb des Ortszentrums, Shuttle-Bus von Ost nach West

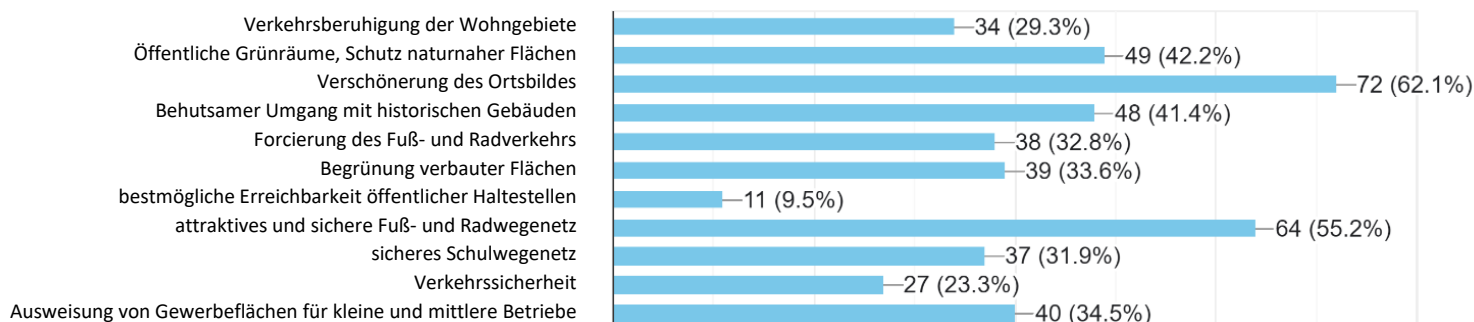
Veranstaltungsplätze und Räumlichkeiten (wie der Monte Carlo Platz vor vielen Jahren)
Architektonische Vorgaben Richtung stimmigen Gesamteindruck der Häuserfronten
Aktivierung Monte Carlo Platz
Spar wäre toll, kleine regionale Geschäfte, Veranstaltungen an der auch Berufstätige teilnehmen können, Es passiert schon sehr viel in der Gemeinde!
Treffpunkt am Marktplatz, z.b. Danis Hütte als Ganzjahresbetriebsmöglichkeit etablieren, Monte Carlo Platz attraktiver gestalten- begrünen, unattraktive Verkaufslokale, wie "Ramschläden" reduzieren
Multifunktionsplatz alter Fussballplatz: im Sommer Rollerhockey, Boulderfelsen, Skatepark, Pumptrack. Im winter mit Kühlschläuchen dann eine Eisfläche (überdacht) für Eishockeyverein und Publikumslauf
Meiner Meinung nach müsste man dafür sorgen, dass die tourismusorientierte Ausrichtung der Geschäfte abnimmt, der Ortskern dadurch belebter wird und man mehr Menschen mit leistbarem Wohnraum in den Ortskern bringt. Hohe Abgabe für leerstehende Zweitwohnungen!
Belebung des Monte Carlo Platzes mit va Gastronomie - Durchfahrt mittels Begegnungszone auch für Autos möglich machen ("sehen und gesehen werden" - wie in Velden)
Mehr Qualität statt Quantität bzw Charme/Individualität/Alleinstellungsmerkmale bei Gastronomie/Handel - um nicht nur Touristen sondern auch andere Zielgruppen, wie Anwohner der umgebenden Ortschaften, Klagenfurt etc anzuziehen.
Werbegemeinschaft, die Hausbesitzer und Gemeinde zusammenführt zum Zweck der Verschönerung des Ortskern mit attraktiver Anbindung zum See. (Fassadenwettbewerb) Bemühung der Gemeinde für Einzelhandelsgeschäfte. Dies in Kooperation mit den Hausbesitzern.
Keine Büros in Ladenlokale.
An den historischen Ortskern denken, weniger monströse Zweitwohnsitzverbauungen, weniger Ramschläden
Ein Konzept für den ganzen Ort der ihm etwas mehr Leben einhaucht. Entweder ein Künstlerdorf das jungen Menschen in ihrer Weiterentwicklung hilft in form von Workshops im Frühling u Herbst um das Leben im Ort zu verlängern . Oder ein Erlebnis Schwimmbad das das ganze Jahr bewirtschaftet wird, dadurch mehr Fluktuation bringt . Im Frühjahr u Herbst verschiedene Märkte veranstalten z.B den Holländischen Stoffmarkt....
Ein Nachtclub mit live Musik gibts am ganzen See nicht mehr. Schöne Natur ist zwar schön aber nicht wirtschaftlich!
Mehr Spielplätze, Spielstraßen, Pump Track oder Skaterbahn etc für Kinder und Jugendliche, mehr Veranstaltungen bei denen etwa die Hauptstraße gesperrt wird
Ich finde am schlimmsten den Leerstand an der Hauptstraße. Die ehemals wunderschönen Häuser stehen leer und verfallen. Natürlich mieten sich dann dementsprechende Geschäfte dort ein die keinen Mehrwert für den Ort haben.
Abendunterhaltungen bis 23 Uhr, Tanzabende bis 23:30 Uhr
Bezüglich meines Vorschlages für ein Fitnessstudio: das nächstgelegene ist in Klagenfurt und ein Fitnessstudio in der Gemeinde wäre in wichtiger Beitrag zur Lebensqualität und der Gesundheit der Bevölkerung- insbesondere für diejenigen, die kein eigenes Auto haben oder nicht in der Lage sind, zu einem Fitnessstudio außerhalb der Gemeinde zu fahren. Ein Fitnessstudio bietet den Bewohner
der Gemeinde die Möglichkeit, regelmäßig Sport zu treiben und sich körperlich zu betätigen. Ein Fitnessstudio schafft Arbeitsplätze in der Gemeinde, von Fitness-Trainern über Reinigungspersonal bis hin zu Verwaltungsmitarbeitern. Dies kann zur wirtschaftlichen Entwicklung der Gemeinde beitragen.
Ich würde mir wünschen, dass die verantwortliche Mehrheit im Gemeinderat nicht von Umwidmung zu Umwidmung im Kleingartendenken verbleibt, sondern eine integrative Perspektive für ein Ortsbild hat (kein Brahmsparkplatz statt Brahmshaus, kein baulicher Wildwuchs, keine Gefälligkeitsumwidmungen für Vizebürgermeister, echtes Bemühen um eine OrtsENTWICKLUNG). Aber dazu braucht's auch den geistigen Horizont und aktives, geschicktes Verhandeln, statt "Bauen, Bauen, Bauen" (Zitat unsere Bürgermeisterin)

Vom StraßenDorf zum Lebensraum
Die Homepage auf 2024 updaten, mit aktuellen Events aktuell halten und Öffnungszeiten der Gastros. QR Codes überall in Ort verteilt zu einer neuen Zeitgerechten APP mit DE/EN Sprachen.
Namhafte Sänger bringen - Mini Konzerte, wie Moosburg. Ein Weinfest. Mehr Angebot für Jugendliche - nicht immer UDO Jürgens und Beatles Doubles. Junge Leute und Familien müssen den Ort besuchen weil das Angebot so toll ist. Alte Leute werden den Ort nicht erhalten.
Kindercafé, Technologie Museum (hands on für kinder) (ganz jährig) Angebot für schlecht Wetter Wetter! Platz für Krabbelgruppe finden. Leerstand attraktiv machen für Kinderarzt. Zweitwohnsitze eindämmen und Hauptwohnsitz für Familien fördern. Etwas für Jugendliche überlegen
Mindestens Tempolimit 30 km/h entlang der Hauptstraße (von Schloss Leonstein bis Hofer) wenn nicht sogar Begegnungszone (Spielstraße) - Parkplatz beim Dermuth sollte in einen Park bzw. begrünten Veranstaltungsbereich umgewandelt werden.
Hauptstraße sollte vom Hofer bis zum Leonstein eine Begegnungszone werden. - Promenade sollte fertig gepflastert werden. - Zugänglichkeit zum See muss erhalten bleiben. - Strassen sollten besser gepflegt und gewartet werden.
Professionellere Dekoration
Flaniermeile vom Ortskern zum See mit Geschäften, Kaffees etc.
Stopptafeln für Radfahrer (z.B. Hauptstraße / Gaisrückenstrasse), Außenbereiche in der Gastronomie mit Kinderspielecke
Keine Zweitwohnsitze und Betonbunker mehr! Es sollte mehr an die Einheimischen gedacht werden. Der Bauernmarkt, etc. gehört überdacht Regen sowie Sonnenschutz und genügend Sitzgelegenheiten aufgestellt. Ortsbild ist eine Katastrophe. Monte Carlo Platz gehört belebt. Veranstaltungen auch für junges Publikum.. DJ
Die Hütte am Marktplatz sollte ganzjährig für gastro und Veranstaltungen genutzt werden. Tolle Fläche für einen gastgarten!
Weniger Zweitwohnsitze um die lokalen Unternehmen auch im Winter anregen zu können, zu öffnen sowie leistbaren Wohnraum für Einheimische im Ortskern zu schaffen und nicht nur am Windischberg!
Outletcenter an der Hauptstraße

Bei den weiteren Ideen und Anregungen für Pörschach stehen mehrere Schlüsselthemen im Vordergrund. Besonders häufig genannt wurden Verbesserungen im Verkehrsbereich, wie die Einführung eines Tempolimits oder einer Begegnungszone entlang der Hauptstraße sowie die Umgestaltung von Parkplätzen zu grünen Aufenthaltsbereichen. Weiterhin wurde die Notwendigkeit betont, das Ortsbild durch attraktive Gestaltung der Hauptstraße und Belebung zentraler Plätze wie dem Monte Carlo Platz zu verbessern. Zusätzlich wurden neue Freizeit- und Kulturangebote für alle Altersgruppen sowie die Förderung lokaler Geschäfte und die Vermeidung von Ramschläden als wichtige Maßnahmen für die Zukunft des Ortes genannt.

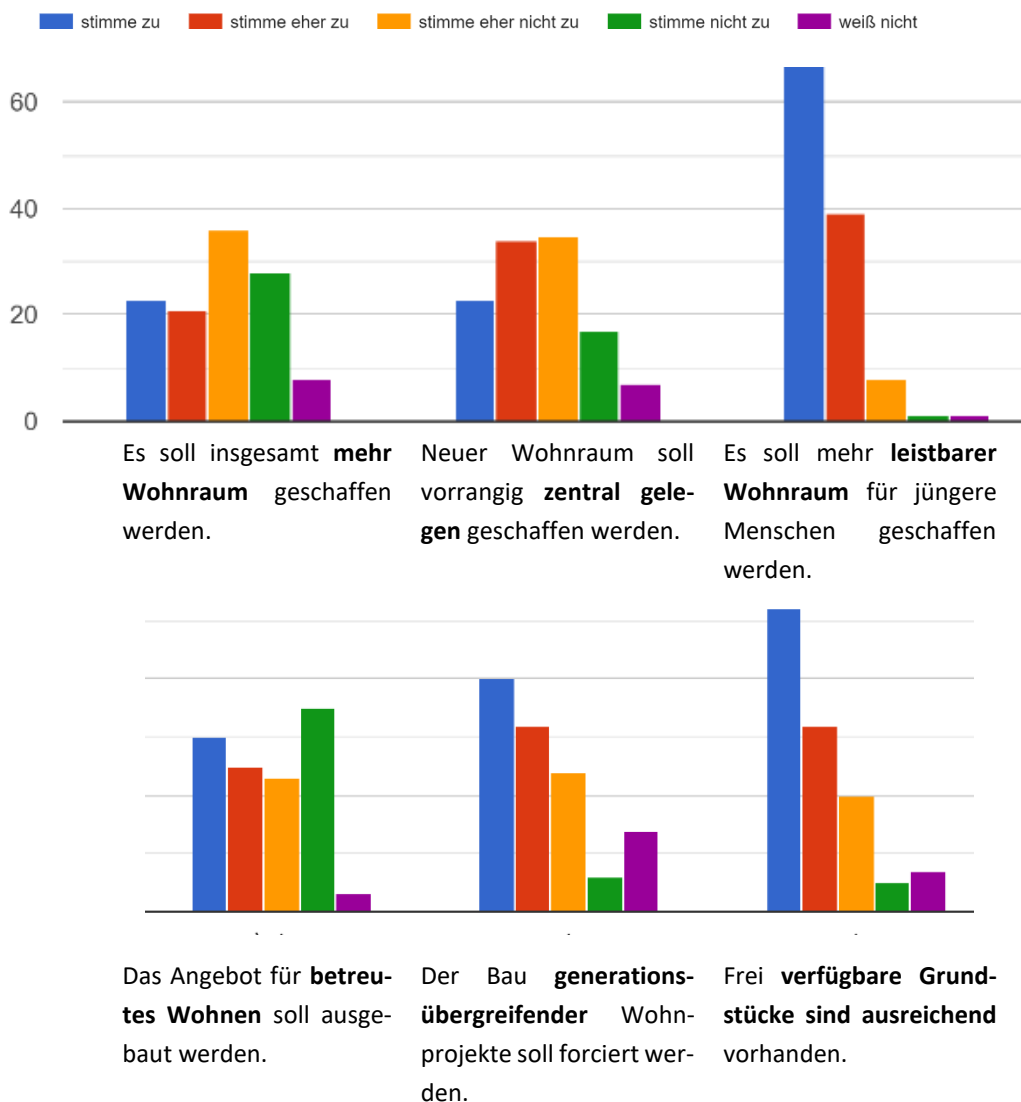
A.5. Entwicklungen im gesamten Gemeindegebiet

Was sollte in naher Zukunft im gesamten Gemeindegebiet von Pörschach Vorrang haben?



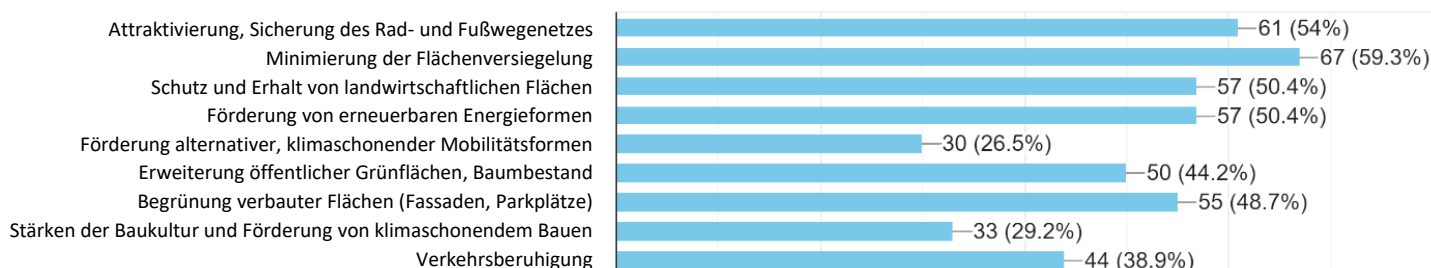
In Hinblick auf die Gesamtgemeinde stehen unter anderem die Verschönerung des Ortsbildes und ein sicheres Fuß- und Radwegenetz im Mittelpunkt. Auch öffentliche Grünräume und der Schutz naturnaher Flächen sowie der behutsame Umgang mit historischen Gebäuden sind den Befragten wichtig. Weitere Themen, für die sich 30-40% aussprechen sind Verkehrsberuhigung der Fuß- und Radverkehr, vermehrte Begrünung, sichere Schulwege und die Ausweisung von Gewerbeflächen für kleinere Betriebe.

Wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen zum Thema „Wohnen“ in Pörtlach zu?



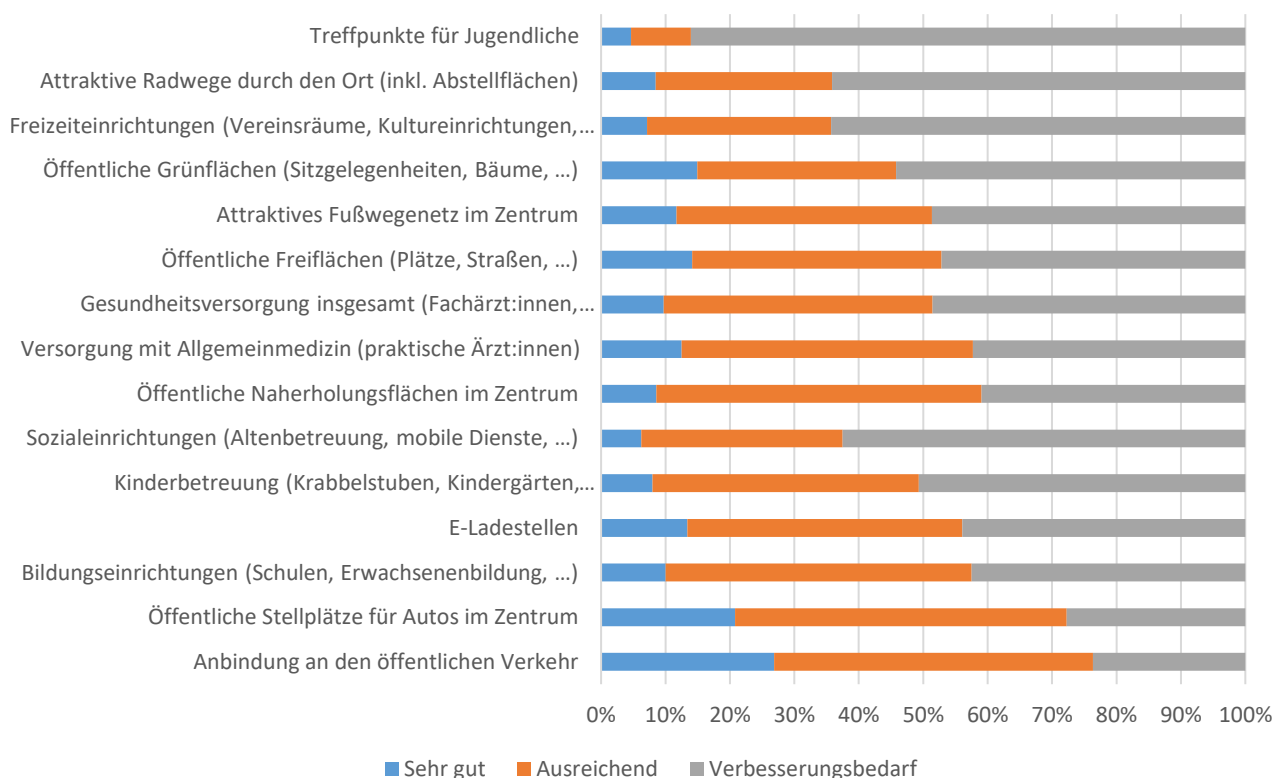
Beim Thema Wohnen ist den Menschen die Leistbarkeit für jüngere Menschen besonders wichtig. Ein Großteil ist der Meinung, dass es genug verfügbare Grundstücke gibt, was eher gegen Neuwidmungen spricht. Auch generationsübergreifendes Wohnen soll forciert werden. Gespalten sind die Meinungen bei den anderen Themen wie ein Fokus auf zentral gelegenen Wohnraum und betreutes Wohnen. Eine kleinere Mehrheit ist der Meinung, dass es insgesamt nicht notwendig ist, mehr Wohnraum zu schaffen.

Wo sollte Pörschach Ihrer Meinung nach Schwerpunkte beim Klimaschutz setzen?



In den Bereichen Klimaschutz und Klimaanpassung ist der Mehrheit der Befragten die Minimierung der Versiegelung und die Attraktivierung des Rad- und Fußgängeretzes besonders wichtig. Auch der Erhalt landwirtschaftlicher Flächen, die Stärkung erneuerbarer Energien, mehr Begrünung und die Verkehrsberuhigung sind vielen wichtig. Weniger Menschen wollen klimaschonendes Bauen und alternative Mobilitätsformen in den Mittelpunkt stellen.

Bewerten Sie folgende Bereiche der Infrastruktur der Gemeinde



Im Bereich Infrastruktur besteht besonderer Handlungsbedarf bei Treffpunkten für Jugendliche. Auch Attraktive Radwege und Freizeiteinrichtungen sollten laut den Befragten gestärkt werden. Als eher ausreichend wird das Stellplatzangebot und die Anbindung an den öffentlichen Verkehr beurteilt.

B. ONLINE KARTE

Mit Hilfe einer Onlinekarte wurden weitere Ideen für den Ort gesammelt. Die Ideen reichen von der Neugestaltung des Monte-Carlo-Platzes über Verbesserungen der Hauptstraße bis hin zu Konzepten für den Marktplatz und die Bebauung in zentralen Bereichen. Für die Stadtentwicklung werden Entsiegelung, Tempo 30, sichere Fußgängerübergänge und eine Stärkung des Wohnens an der Hauptstraße genannt.

Die nachfolgenden Punkte fassen die häufigsten und interessantesten Ideen zusammen.



Screenshot der Online Karte

Ideen zum Monte-Carlo-Platz

- **Begrünung und Attraktivierung** durch Sitzmöglichkeiten im Schatten ! Cafehaus !?
Wasser Brunnen !
Beispiel : Wien Museumsquartier
- **Wasserspiel**
Errichtung eines Jumping jet Rainbow Star oder Fontänen, die je nach Nutzung des Platzes ein- und ausgeschaltet werden können.
- **Wörthersee Museum im ehemaligen Kino**
Das alte Kino, ein Bauwerk des Architekten Baumgartner, steht leider zum Teil leer. Es gibt ein Projekt, dass eine Nutzung als Wörthersee Museum, mit den Themen Tourismusgeschichte, aber auch Mahler, Brahms und Berg vorsieht, in Kombination mit der Tourismusinfo. Ein Bekenntnis zu diesem Projekt würde die Chancen auf Realisierung verbessern und ein Saison verlängertes Infrastruktur- und Kulturprojekt sein.
- "Brahms Park" statt "Monte Carlo Platz,"
Abtragen der öden Betonwüste des sogenannten Monte Carlo Platzes.
Gestaltung eines Parks als BRAHMS PARK mit schattenspendenden Bäumen, Blumen,

mit einem Brunnen, mit Bänken. Öffnen und Einbeziehen des Mühlbachs. Aufstellen einer Büste von Brahms.

Der BRAHMS PARK sollte neues optisches Highlight des Zentrums werden und könnte für eine ergänzende oder neue Markenbildung genutzt werden. Der Park könnte auch als "Einladung" gelten, zum See und zur Halbinsel weiterzuspazieren. Als Ergänzung könnte die Werzer als "Brahms Allee " neu gestaltet und benannt werden. Promenade

- Monte Carlo Platz Begrünen und Entsiegeln
Entsiegelung und Einrichtung eines Parks mit flexibler Nutzung (nach Vorbild z.B. Turin, Tulln) - z.B. nach Schwammstadtprinzip. Flexible Nutzung mit Beschattung und Wiederaufstehung des Mühlbachs.

Entlang der Hauptstraße

- Rückkauf und Re-Naturierung/Re-historisierung Brahmsparkplatz
- Bemalung der Hauptstraße an neuralgischen Abschnitten zur Temporeduktion.
- Tempo 30 auf der Hauptstraße im Ortsgebiet. Zumindest von Wienerroither bis Leontstein.
- Zebrastreifen/sichere Fussgängerübergänge über die Hauptstrasse
- Wohnen an der Hauptstraße stärken

Ideen für Nutzungen

- Schuster, Eisdiele, Wäscherei, Fitnessstudio
- Buchhandlung
- Geschäfte mit Produkten für den täglichen Bedarf, wie Schulsachen, Haushalt, Kleidung (Action, Müller, Tedi, Takko, etc)

Ideen für mehr Grün

- Entlang der Hauptstrasse wieder Alleebäume pflanzen, wie sie fast ein Jahrhundert das Ortsbild geprägt haben! Wo nötig, Parkplätze wieder zu Baumscheiben machen.



Ideen zum Marktplatz

- Vergrößerung des Marktplatzes um eine Parkreihe nach hinten.

Bessere Veranstaltungsmöglichkeiten (Brunnen, Lichtgestaltung, Erholungszone, verschönerte Betonung des Ortskernes etc.).

Feste im Ortskern von z.B.: Vereinen, Gastrobetrieben, Feuerwehrfest.

- **Zentrale Parkgarage (Hochgarage)**

Pörschach benötigt (sowie in Velden bereits verwirklicht) gute und zentrale Parkmöglichkeiten, damit potenzielle Besucher, einfach und bequem parken können und so das Bleiben, Flanieren und Konsumieren einfach ermöglicht wird. Gleichzeitig kann man dadurch die Längsparkplätze reduzieren und diese Flächen optisch anders gestalten oder/und teilweise als Fahrradspur verwenden.

- **Errichtung ein/zwei Bocciabahnen**

als Alternative zur Eisbahn im Sommer - Bocciaturniere mit Einheimischen und Gästen als Attraktion und Belebung des Ortes.

- **Wohnen für Baugruppen / Gemeinschaftliches Wohnen am Dermuth Parkplatz in Ortsmitte**

In der Ortsmitte ist ein großer Parkplatz. Unterirdisches und mehrgeschossiges parken zwischen Parkplatz und Bahnhof (wird schon zum parkieren genutzt) könnte evtl. einen Schallschutz zu den südlichen Grundstücken zur Bahn als Mehrwert erzeugen. Um den Parkplatz könnte eine geschlossene Bebauung für einige Baugruppenhäuser Platz bieten. Dies würde junge Familien, z.B. Mitarbeiter von Infineon etc. als neue interessante Bewohnergruppe nach Pörschach bringen. Diese würden hier Kindergarten und Schule benutzen, auch sicher Bürger*innen generieren, welche aktive Pörschacher werden könnten.

Ideen zur Bebauung

- **Änderung Bebauungsplan**

Der existierende Bebauungsplan stimmt mit den Bestandsbauten nicht überein und führt längerfristig zu einer Änderung der Körnung und dem Verlust des Ortsbildes an der Hauptstraße. Dadurch kann auch kein gut gestalteter öffentlicher Raum entstehen. Eine Visualisierung der längerfristig zu erwartenden Bebauung und die Überlegung, welchen Charakter und welche Atmosphäre erzielt werden soll, wäre wünschenswert.